

Inhaltsverzeichnis:

1	Einleitung	7
2	Gesellschaftliche Modernisierung als Rahmenbedingung des Erwerbs literaturvermittelter Kompetenzen	11
2.1	Gesellschaftliche Modernisierung	11
2.1.1	Modernisierung und Identität	17
2.1.2	Zusammenfassung	21
2.2	Gesellschaftlicher Wandel und literaturdidaktische Konzepte in der Erwachsenenbildung seit 1945	23
2.2.1	Re-Organisation der Erwachsenenbildung	26
2.2.2	Realistische Wende	37
2.2.3	‘Neue Unübersichtlichkeit’ und Pluralisierung	49
2.2.4	Zusammenfassung	58
2.3	Individuelle, institutionelle, ästhetische und mediale Aspekte gesellschaftlicher Modernisierung als Faktoren der Didaktik und der Konzeptentwicklung in der außerschulischen literarischen Bildungsarbeit	60
2.3.1	Individuelle Aspekte	60
2.3.1.1	Wandel des Selbstbildes: Innenorientierung, Erfahrungswandel und Persönlichkeitstypen	61
2.3.1.2	Wandel der Zeiterfahrung und Imperialisierung der inneren Welt des Menschen	77
2.3.2	Institutionelle Aspekte	86
2.3.3	Ästhetische Aspekte	95
2.3.4	Mediale Aspekte – Lesen und ‘Neue Medien’	105
2.3.4.1	Befunde über die Praxis des Lesens	105
2.3.4.2	Lesen im Medienverbund	117
2.3.4.3	Ergebnisse der Wissensklutforschung	124
3	Kompetenzerwerb und Potentiale der Literatur	129
3.1	Persönlichkeit	130
3.1.1	Kompetenzbegriff	135
3.2	Erfahrungskompetenz	144
3.3	Ambiguitätskompetenz im Kontext des Rollenhandelns	156
3.3.1	Rollendiversifikation und Ambiguitätskompetenz	156
3.3.2	Subjektive Voraussetzungen der Fähigkeit zur Rollenambiguität	164
3.4	Reflexionsfähigkeit	174

3.5	Zeitkompetenz	179
3.5.1	Zeit und Literatur	179
3.5.2	Zeitkompetenz durch Lesen	182
4	Schlußbemerkung	187
	Literaturverzeichnis	191